VORPROGRAMM

Call for Abstracts
Deadline: 01.10.2026



17. SYMPOSIUM

Urologische Forschung der Deutschen Gesellschaft für Urologie

Von der Naturwissenschaft zur Präzisionsmedizin: Targets und Theranostics in der Urologie

Bad Saarow 2026
12. bis 14. November

Helios · CHARITÉ · UM:H Universitätsmedizin Halle · Medizinische Fakultät der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg

DGU AUF
ARBEITSGRUPPE UROLOGISCHE FORSCHUNG

HERZLICH WILLKOMMEN

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Kolleginnen und Kollegen,
liebe Forschende,

wir freuen uns sehr, Sie/Euch im Namen der Arbeitsgruppe Urologische Forschung (AuF) in diesem Jahr zum 17. Symposium der Deutschen Gesellschaft für Urologie ins Brandenburgische Bad Saarow einladen zu dürfen.

Unter dem Motto „Von der Naturwissenschaft zur Präzisionsmedizin: Targets und Theranostics in der Urologie“ möchten wir auf dem AuF-Symposium 2026 über aktuelle Ansätze und Konzepte in der Diagnostik und Therapie urologischer Erkrankungen sowie über Lösungen für den ungedeckten medizinischen Bedarf diskutieren.

Renommierte Gastredner:innen aus unterschiedlichen Bereichen werden mit Übersichtsvorträgen durch das Schwerpunktthema führen. Dabei soll der wissenschaftliche Diskurs im Mittelpunkt stehen und durch thematisch offen gehaltene aktuelle Abstract-Beiträge ergänzt und bereichert werden. Insbesondere diese Beiträge, die von verschiedenen Arbeitsgruppen und ihren (Nachwuchs-)Wissenschaftler:innen in Form von Postern und Kurzvorträgen präsentiert werden, möchten wir zusammen mit Ihnen in einem lebendigen Austausch vertiefen.

Wir freuen uns darauf, Ihnen ein breites Spektrum an wissenschaftlichen Themen zu präsentieren, das sowohl uroonkologische als auch nicht-onkologische urologische Krankheitsbilder umfasst. Dabei versuchen wir die verschiedenen Aspekte sowohl aus grundlagenwissenschaftlicher als auch aus klinischer Sicht zu beleuchten.

Wir laden hiermit alle Mitarbeiter:innen der urologisch forschenden Arbeitsgruppen herzlich ein, Abstracts ihrer aktuellen Arbeiten bis zum 1. Oktober 2026 über die Homepage unserer Veranstaltung einzureichen. Diese werden wie gewohnt in der *online*-Ausgabe der Zeitschrift „Die Urologie“ zitierfähig publiziert. Zum Abschluss der Tagung werden wir zudem herausragende Präsentationen mit den von der DGU gestifteten AuF-, Poster- und Uropathologie-Preisen sowie einem Reisestipendium zum nächsten AuF-Symposium auszeichnen. Anlässlich unserer Kooperation mit dem BRIDGE-Konsortium loben wir zusätzlich einen BRIDGE-Preis für eine herausragende Publikation zum Thema Harnblasenkarzinom aus. Nicht zuletzt lassen wir auch dieses AuF-Symposium CME-zertifizieren.

Für das 17. AuF-Symposium erhalten wir breite Unterstützung von unseren assoziierten Partnern:

- AG Uropathologie der Deutschen Gesellschaft für Pathologie e.V.
- AG Urologische Onkologie der Deutschen Krebsgesellschaft e.V. (AUO)
- AG Naturwissenschaftler:innen in der Urologischen Forschung der Deutschen Gesellschaft für Urologie e.V. (UroFors)
- Wissenstransferzentrum der Deutschen Gesellschaft für Urologie e.V. (UroEvidence)
- Assistenzärzt:innen-Vereinigung GeSRU Academics
- BRIDGE-Konsortium e.V.

Wir freuen uns darauf, gemeinsam mit Ihnen in Bad Saarow inspirierende Gespräche, lebhafte Diskussionen und angenehme Tage zu erleben. Unser Ziel ist es, mit diesem Symposium erneut frische Impulse für die urologische Forschung zu setzen.



Prof. Dr. med.
Thorsten Ecke

Tagungspräsident

Klinik für Urologie und
Uroonkologische Zentren
Helios Klinikum Bad Saarow



PD Dr. rer. nat.
Gerit Theil

Tagungspräsidentin

Urologisches Forschungslabor
Klinik und Poliklinik für Urologie
Universitätsklinikum Halle (Saale)

GRUSSWORT

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Kolleginnen und Kollegen,

es ist mir eine große Freude, Ihnen das „17. Symposium Urologische Forschung der DGU“ für November 2026 ankündigen zu dürfen. Wir haben die Ehre, im charmanten Naherholungsgebiet von Berlin in Bad Saarow willkommen geheißen zu werden.

Auch diesmal zielt das AuF-Symposium mit seinem translationalen Schwerpunkt darauf ab, den Jahreskongress der Deutschen Gesellschaft für Urologie e.V. insbesondere grundlagenwissenschaftlich zu ergänzen. Ich lade Sie herzlich ein, an dieser bedeutenden Veranstaltung teilzunehmen und freue mich auf inspirierende Beiträge und anregende Diskussionen.

Der kollegiale Austausch zwischen Forschenden verschiedener Karrierestufen aus unterschiedlichen klinischen und naturwissenschaftlichen Disziplinen steht hierbei weiterhin im Vordergrund. Die Erfolge dieser Zusammenarbeit werden unter dem Themenschwerpunkt „Von der Naturwissenschaft zur Präzisionsmedizin: Targets und Theranostics in der Urologie“ präsentiert. Der interdisziplinäre Wissensaustausch soll letztendlich zum Ziel haben, das Verständnis für uro(onko)logische Krankheitsbilder zu schärfen und hieraus neue Diagnostik- und Therapieansätze zu entwickeln.

Ich freue mich auf spannende Präsentationen und die daraus entstehenden Diskussionen. Allen Teilnehmenden, Vortragenden und Partner:innen der AuF wünsche ich eine inspirierende Tagung und eine angenehme Zeit in Bad Saarow!



Univ.-Prof. Dr. med. Christian Thomas
Direktor der Klinik und Poliklinik für Urologie des Universitätsklinikums Dresden
Vorsitzender der AuF & Leiter des DGU-Ressorts Forschungsförderung

TAGUNGSORT & TERMIN

Helios Klinikum Bad Saarow
Hörsaal Helios Bildungszentrum
Pieskower Straße 33, 15526 Bad Saarow

Tagungszeiten
Donnerstag, 12.11.2026, 14:30 Uhr bis
Samstag, 14.11.2026, 13:00 Uhr

REGISTRIERUNGEN, ABSTRACTS & BRIDGE-PREIS-BEWERBUNGEN

Bitte nutzen Sie unser *online*-Anmeldeformular auf
https://www.urologenportal.de/auf-symposium.html

- **Deadline für Abstracts:** **01.10.2026** (*Hinweise für Autoren siehe nächste Seite*)
- **Tagungsgebühren:** **120 €** (Studierende & UroFors-Mitglieder: 80 €)

ABENDVERANSTALTUNGEN

Für die Abendveranstaltungen sind individuelle Reservierungen erforderlich. Diese erfolgen ebenfalls *online* oder - soweit verfügbar - vor Ort in Bad Saarow.

- **Begrüßungsabend** **12.11.2026** - SeebadSaarow
  40 € (Studierende & UroFors-Mitglieder: 30 €)
- **Experimenteller Abend** **13.11.2026** - Restaurant Silberberg / Esplanade
  30 € (Studierende & UroFors-Mitglieder: 20 €)

ÜBERNACHTUNG

Im fußläufigen Stadtbereich sowie in der näheren Umgebung befinden sich zahlreiche Hotels und Unterkünfte unterschiedlicher Kategorien und Preisgestaltung.

Hinweise dazu erhalten Sie über das Touristik-Portal Bad Saarow:
https://www.bad-saarow.de/hotels-pensionen-etc

CME

Für das 17. Symposium „Urologische Forschung der DGU“ werden bei der Landesärztekammer Brandenburg CME-Punkte beantragt.

ABSTRACTS

Die AuF lädt alle (Nachwuchs)Wissenschaftlerinnen und -wissenschaftler aus den deutschsprachigen Kliniken, Instituten und Forschungslaboren herzlich ein, ihre aktuellen Arbeiten zum Symposium einzureichen.

Ein inhaltlicher Bezug zum Motto der Tagung „Von der Naturwissenschaft zur Präzisionsmedizin: Targets und Theranostics in der Urologie“ ist wünschenswert, aber keine zwingende Voraussetzung. Prinzipiell finden alle eingereichten Beitragsthemen Berücksichtigung und werden im Rahmen von mehreren wissenschaftlichen Poster- und Kurzvortragssessions präsentiert.

Die Einreichung von **Abstracts** ist **bis zum 1. Oktober 2026** über das *online*-Anmeldeformular auf **https://www.urologenportal.de/auf-symposium.html** möglich. Abstracts können in deutscher oder englischer Sprache formuliert werden. Die Tagungssprache ist deutsch, *native speaker* sind aber gerne eingeladen, auch in englisch vorzutragen. Ein Abstract sollte inklusive Leer- und Satzzeichen nicht mehr als 1.800 Zeichen enthalten. Bitte verwenden Sie dabei folgende Gliederung: 1. Fragestellung, 2. Material & Methoden, 3. Ergebnisse, 4. Schlussfolgerungen und wählen Sie im *online*-Formular zwischen den Präsentationsformen „Vortrag“ und „Poster“ aus. Die Kurzvorträge sind mit je 7 Min. Präsentation zuzüglich 3 Min. Diskussion angesetzt. Die Poster werden mit je 1 Min. Pitch-Präsentation im Plenum angekündigt und in einer direkt anschließenden Posterbegehung individuell diskutiert.

Die Abstracts werden im Programmheft abgedruckt und darüber hinaus im ersten Quartal 2027 in einer *online*-Ausgabe der Springer-Zeitschrift „Die Urologie“ zitierfähig publiziert. Alle Autoren erklären sich bei Annahme ihrer Arbeiten mit der Veröffentlichung des Abstracts durch die DGU einverstanden.

WISSENSCHAFTLICHE PREISE

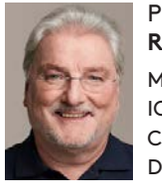
Im Rahmen des 17. AuF-Symposiums werden herausragende Präsentationen sowohl von medizinischen als auch von naturwissenschaftlichen Nachwuchsforscher:innen mit verschiedenen Auszeichnungen und Preisen gewürdigt:

- **AuF-Preise, Poster-Preis & Uropathologie-Preis:** Nachwuchspreise in Höhe von **je 500 €**. Die Preise werden gestiftet von der DGU.
- **Max Kemper-Preis: Reisestipendium zum nächstfolgenden AuF-Symposium** für eine couragierte Präsentation einer/s erstmalig Teilnehmende/n. Der Preis wird gestiftet aus dem Nachlass des Namensgebers.
- **BRIDGE-Preis: Publikationspreis** in Höhe von **1.000 €** für ein exzellentes Paper einer/s Nachwuchswissenschaftler:in unter 35 Jahren aus dem Zeitraum 2025-2026 zum Thema Harnblasenkarzinom. **Bewerbungen** werden zusammen mit einem Tagungsabstract **bis 01.10.2026** über das *online*-Anmeldeformular erbeten. Der Preis wird gestiftet vom BRIDGE-Konsortium.

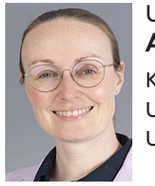
EINGELADENE REFERENTINNEN & REFERENTEN



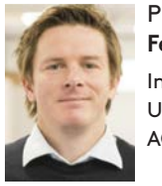
Dr. rer. nat.
Patrice Avogbe
International Agency for Research on Cancer (IARC)
World Health Organization
Lyon, F



Prof. Dr. med.
Richard P. Baum
Molekulare Radiotherapie,
ICPO Center of Excellence,
CURANOSTICUM Wiesbaden-FFM
DKD Helios Klinik Wiesbaden



Univ.-Prof.in Dr. med.
Angelika Borkowetz
Klinik und Poliklinik für Urologie
Universitätsmedizin Rostock



Prof. Dr. med.
Felix Bremmer
Institut für Pathologie
Universiätsmedizin Göttingen
AG Uropathologie der DGP



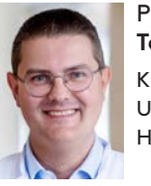
Dr. med. Dr. rer. nat.
Joep de Jong
Dpt. of Urology
Erasmus Medical Center
University Rotterdam, NL



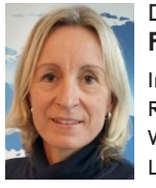
Univ.-Prof. Dr. rer. nat.
Lars Dyrskjøt
Department of Clinical and Molecular Medicine (MOMA)
Aarhus University, DK



Dr. med.
Camilla Grunewald
Klinik für Urologie
Universitätsklinikum Düsseldorf



PD Dr. med.
Tobias Klatte
Klinik für Urologie
Uroonkologische Zentren
Helios Klinikum Bad Saarow



Dr. rer. nat.
Florence Le Calvez-Kelm
International Agency for Research on Cancer (IARC)
World Health Organization
Lyon, F



Dr. med.
Gerson Lüdecke
Klinik und Poliklinik für Urologie, Kinderurologie und Andrologie
Universitätsklinikum Gießen



Prof. Dr. med.
Steffen Rausch
Klinik für Urologie
Universitätsklinikum Tübingen



Dr. rer. nat.
Ralph Wirtz
Abt. Molekularpathologie
Institut für Pathologie
St. Elisabeth-Krankenhaus Köln

WISSENSCHAFTLICHES PROGRAMM

Donnerstag, 12. November **14:30 - 18:30 Uhr**

Einführung

Thorsten Ecke
Klinik für Urologie und Uroonkologische Zentren, Helios Klinikum Bad Saarow

Gerit Theil
Urologisches Forschungslabor, Klinik und Poliklinik für Urologie, Universitätsklinikum Halle (Saale)

Christian Thomas
Arbeitsgruppe urologische Forschung & DGU-Ressorts Forschungsförderung, Klinik und Poliklinik für Urologie, Universitätsklinikum Dresden

Tobias Klatte
Klinik für Urologie und Uroonkologische Zentren, Helios Klinikum Bad Saarow

Hauptreferat 1

Camilla Grunewald & Steffen Rausch
Klinik für Urologie, Universitätsklinikum Düsseldorf & Klinik für Urologie, Universitätsklinikum Tübingen

Molekulares Tumorboard in der Uroonkologie – Mehrwert oder Mehraufwand?

Abstract-Session V1

Wissenschaftler:innen verschiedener Forschungsgruppen

***Kurzvorträge** - Topic gemäß eingereichter Beiträge*

Satellitensymposium Concile

Gerson Lüdecke
Klinik und Poliklinik für Urologie, Kinderurologie und Andrologie, Universitätsklinikum Gießen

Das nicht muskelinvasive Harnblasenkarzinom im Spannungsfeld zwischen Vorsorge, Berufserkrankung und optimierter neuer Intravesikaler Therapie

Abstract-Session V2

Wissenschaftler:innen verschiedener Forschungsgruppen

***Kurzvorträge** - Topic gemäß eingereichter Beiträge*

WISSENSCHAFTLICHES PROGRAMM

Freitag, 13. November **09:00 - 12:30 Uhr**

Abstract-Session V3

Wissenschaftler:innen verschiedener Forschungsgruppen

***Kurzvorträge** - Topic gemäß eingereichter Beiträge*

Hauptreferat 2

Joep de Jong
Dpt. of Urology, Erasmus Medical Center, University Rotterdam, NL

Levaraging Transcriptome-Wide Expression Data for Clinical Decision-Making in Bladder Cancer

Abstract-Session V4

Wissenschaftler:innen verschiedener Forschungsgruppen

***Kurzvorträge** - Topic gemäß eingereichter Beiträge*

Satellitensymposium Johnsson & Johnsson (Janssen-Cilag)

Lars Dyrskjøt
Department of Clinical and Molecular Medicine (MOMA), Aarhus University, DK

Liquid Biopsy in Bladder Cancer: Personalizing Treatment and Improving Outcomes

WISSENSCHAFTLICHES PROGRAMM

Freitag, 13. November 13:30 - 17:00 Uhr

Hauptreferat 3

Florence Le Calvez-Kelm & Patrice Avogbe
International Agency for Research on Cancer (IARC), World Health Organization (WHO), Lyon, F

Urinary TERT Promoter Mutations as a Non-Invasive Biomarker for Early Detection of Bladder Cancer Recurrence and Progression

Abstract-Session Poster

Wissenschaftler:innen verschiedener Forschungsgruppen

Pitch-Vorträge & Diskussionen am Poster

Abstract-Session V5

Wissenschaftler:innen verschiedener Forschungsgruppen

***Kurzvorträge** - Topic gemäß eingereichter Beiträge*

Hauptreferat 4

Angelika Borkowetz
Klinik und Poliklinik für Urologie, Universitätsmedizin Rostock

Das hormon-sensitive fortgeschrittene und metastasierte Prostatakarzinom - multimodale Therapieoptionen

Abstract-Session V6

Wissenschaftler:innen verschiedener Forschungsgruppen

***Kurzvorträge** - Topic gemäß eingereichter Beiträge*

WISSENSCHAFTLICHES PROGRAMM

Samstag, 14. November 09:00 - 13:00 Uhr

Hauptreferat 5

Richard P. Baum
Molekulare Radiotherapie, ICPO Center of Excellence, CURANOSTICUM Wiesbaden-Frankfurt, DKD Helios Klinik Wiesbaden

Vom Molekül zum Patienten – Radiomolekulare Theranostik in der Uroonkologie

Abstract-Session V7

Wissenschaftler:innen verschiedener Forschungsgruppen

***Kurzvorträge** - Topic gemäß eingereichter Beiträge*

Uropathologie-Session

Felix Bremmer
Sektion Uropathologie, Institut für Pathologie, Universitätsmedizin Göttingen & AG Uropathologie der Deutschen Gesellschaft für Pathologie (DGP)

Targets und Theranostics: Die Rolle der Pathologie am Beispiel somatischer Malignitäten in Keimzelltumoren

Abstract-Session V8

Wissenschaftler:innen verschiedener Forschungsgruppen

***Kurzvorträge** - Topic gemäß eingereichter Beiträge*

Hauptreferat 6

Ralph Wirtz
Abt. Molekularpathologie, Institut für Pathologie, St. Elisabeth-Krankenhaus & STRATIFYER Molecular Pathology GmbH, Köln-Hohenlind

Precision Oncology - Molekulare Gewebs- und Urinuntersuchungen für präzisere Therapieentscheidungen

Preisverleihungen

AuF-Preise, Poster-Preis, Uropathologie-Preis, Max Kemper-Preis, BRIDGE-Publikationspreis

Schlussworte und Amtsübergabe

SPONSOREN

concile

Johnson&Johnson

itm
PASSION FOR PRECISION

MSD

Pfizer

BIOTYPE

HITADO

UROMONITOR

NOVARTIS

Zum Zeitpunkt der Veröffentlichung beträgt die Höhe der Gesamtzuwendungen 30.000 €.
Diese werden für Raummiete, Tagungstechnik, Druck- und Reisekosten verwendet.

Den detaillierten Umfang und die Bedingungen der Sponsorings finden Sie auf der Tagungshomepage unter
https://www.urologenportal.de/auf-symposium/sponsoring.html

KONTAKTE

Prof. Dr. med.
Thorsten Ecke
Klinik für Urologie und
Uroonkologische Zentren
Helios Klinikum Bad Saarow
thorsten.ecke@helios-gesundheit.de
Tel.: 033631-72267

Dr. rer. nat.
Christoph Becker
Forschungskoordination
DGU Düsseldorf
cbecker@dgu.de
Tel.: 0211-51609630

PD Dr. rer. nat.
Gerit Theil
Urologisches Forschungslabor
Klinik und Polilklinik für Urologie
UniversitätsklinikumHalle (Saale)
gerit.theil@uk-halle.de
Tel.: 0345-5571446

Helios Klinikum Bad Saarow
Pieskower Straße 33, 15526 Bad Saarow
Tel.: 033631-70